

Gemeindegruß



Evangelische Kirchengemeinde
Eschweiler
April & Mai 2025



Inhaltsverzeichnis	Seite
Gottesdienste in der Gemeinde	3
Gottesdienste in der Gemeinde	4
Das Geistliche Wort	5
Unsere Geburtstagsjubilare	6
Amtshandlungen	7
Veranstaltungen in der Gemeinde: Barockcello-Konzert, Philosophisches Café	8
Veranstaltungen in der Gemeinde: Feier der Osternacht, Osterbrunch St, Barbara	9
Veranstaltungen in der Gemeinde: Konzert, Real Bach Consort, Bonn	10
Veranstaltungen in der Gemeinde: Konfirmation in der Dreieinigkeitskirche	11
Veranstaltungen in der Gemeinde: Konzert, „Juliacum Brassers“, Ökumenisches Kaffee Pfarrheim St. Barbara	12
Rückblick: Bethelfahrt der Konfis.	13
Rückblick: 30 Jahre Gospelchor, Festgottesdienst	14
Rückblick: Einführung von Kerstin Lube, Weisweiler	15
Rückblick: Einführung von Ulrich Kronenberg, Vorstellung von Pfr'in Kornelia Imig	16
Rückblick: Ökumenischer Gedenkgottesdienst, drei Jahre Krieg in der Ukraine	17
Rückblick: Weltgebetstag der Frauen in der Dreieinigkeitskirche	18
Rückblick: Weltgebetstag, Workshop in Weisweiler, Kindertheater on Tour	19
Rückblick: Grußwort zum Fastenbrechen im Ratssaal	20
Timeline: Jugendfreizeit Bad Malente	21
Timeline: Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	22
Timeline: Termine Jugendprogramm	23
Neues aus der Gemeinde: Orgelerweiterung	24
Neues aus der Gemeinde: Ökumenefahrt in die Pfalz	25
Diakonie, Einladung zum Kirchencafé	26
Termine für Gottesdienste	27
Gruppen im Martin-Luther-Haus	28
Gruppen im Martin-Luther-Haus	29
Gruppen in St. Barbara	30
Unsere Sponsoren	31
Wir sind für Sie da	32

Gottesdienste in der Gemeinde

3

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
30.03.2025 Laetare	Richter, Vocalensemble	_____
06.04.2025 Judika	Imig 	_____
13.04.2025 Palmsonntag	Richter, Konfirmationsjubiläum Posaunenchor	_____
17.04.2025 Gründonnerstag	19:00 Uhr, Imig 	_____
18.04.2025 Karfreitag	Richter 	_____
19.04.2025 Karsamstag Osternacht	21:00 Uhr, Richter, Projektchor 	_____
20.04.2025 Ostersonntag	_____	11:00 Uhr, Richter Martin Reisbacher (Gesang und Violine) Ulrike Tulka (Orgel) 
21.04.2025 Ostermontag	11:00 Uhr, Sommer Gospelchor 	_____
27.04.2025 Quasimodogeniti	Imig	_____

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
04.05.2025 Misericordias Domini	Richter, Saxophon-Ensemble der Musikschule Eschweiler 	_____
11.05.2025 Jubilate	10:00 Uhr, Richter, Konfirmation, Posaunenchor	_____
18.05.2025 Kantate	Sommer, Seniorenchor	_____
25.05.2025 Rogate	Imig	_____
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	Imig	_____
01.06.2025 Exaudi	Sommer	_____
08.06.2025 Pfingstsonntag	Richter, Klaus Luft (Trompete) und Orgel 	_____
09.06.2025 Pfingstmontag	Sommer 	_____

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege?“

Lukas 24, 32a

Unser Herz es schlägt mehr als 100.000 mal am Tag, ca. 42 Millionen Mal im Jahr, rund 3 Milliarden mal in einem durchschnittlichen Leben. Wenn es aufhört zu schlagen, sterben wir. Das Herz reagiert stark auf unsere Gefühle. Angst, Freude und Verliebtheit etwa lassen es schneller schlagen. Auch wird das Herz zum Bild in dem wir Gefühle ausdrücken: „Da ist mir das Herz vor Schreck stehengeblieben“. Worte, zugewandt und freundlich „erwärmen mir das Herz“. Ein Liebesgeständnis vermag „mein Herz zu entflammen“. Und zerbricht eine Liebe, kann auch „das Herz zerbrechen“. Und aus tiefer Berührung kann „mir das Herz überfließen“. Und Worte können das Herz „berühren“, können es „treffen“ wie ein Pfeil, können es „höher schlagen“ lassen“

So muss es auch den beiden Jüngern Jesu ergangen sein. Die Botschaft des Ostermorgens, das Engelwort am leeren Grab „Jesus lebt“, hat sie noch nicht erreicht: Sie sind auf dem Weg zurück von Jerusalem in ihr Heimatdorf Emmaus – niedergeschlagen, traurig, in ihrer Hoffnung enttäuscht. Sie reden über all das, was ihr Herz bewegt. Darüber, dass Jesus, auf den sie all ihre Hoffnung gesetzt hatten, elend am Kreuz gestorben war. Versunken im Gespräch tritt ein Fremder zu Ihnen, Jesus, aber sie vermögen ihn nicht zu erkennen. Er klinkt sich in ihr Gespräch ein, erklärt Ihnen, warum alles genau so kommen musste. Am Abend in Emmaus angekommen bitten die Beiden den Fremden zu bleiben, und als er das Brot mit ihnen bricht, fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen, jetzt sehen sie mit den erleuchteten Augen ihres Herzens – der Fremde ist Jesus! Jesus, er lebt! Im nächsten Moment ist Jesus vor ihren Augen verschwunden, in ihnen aber lebendig. Sie sagen zueinander: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg.“

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“

Jesu Worte berühren das Herz, seine Worte schenken Lebendigkeit. Und seine Worte gelten ja nicht nur damals. Sie sind immer neu gegenwärtig – hier und jetzt. So tritt Jesus in ein von Kummer und Sorge verschlossenes Herz und spricht: „Friede sei mit dir.“

Und über den Gräbern und an den toten Punkten unseres Lebens erklingt sein Wort:

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben, mit mir.“

Gegen die Chaosmächte unserer Welt spricht er uns zu: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

In das Dunkel jeder Nacht spricht er: „Fürchte dich nicht.“

Den Hunger der Seele vermag sein Wort zu stillen: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir vertraut, den wird nimmermehr hungern und wer mir nachfolgt, den wird nimmermehr Dürsten.“

Und an jedem Tag, den ich aus seiner Hand empfangen gilt sein: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Worte des lebendigen Christus – heute, jetzt!. Möge Gott Ihnen ein Wort für Ihr Herz und ein Herz für sein Wort schenken.

Das wünscht ihnen Pfarrerin Kornelia Imig

April und Mai 2025 aus Ihrer Kirchengemeinde

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind.
Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie nicht möchten,
dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen.



Brocks, Heinz
Schuster, Waltraud
Menn, Ingeborg
Döring, Edna
Küpper, Christa
Ragutt, Siegfried
Kasper, Ulrich
Walica, Gerta
Altwicker, Irmhild
Heger, Elke
Krämer, Helmut
Schleip, Ursula
Galinski, Bernhard
Tings, Wilhelm
Reinhardt, Heidemarie
Joußen, Gisela
Borris, Elfriede
Hosang, Horst
Michel, Lieselotte

Lehmann, Helmut
Wöllner, Inge
Granrath, Elke
Trzeschan, Dieter
Neumann, Erna
Hamza, Karl
Trillen, Renate
Sommer, Helga
Müller, Günther
Hille, Hedda
Allmacher, Ilse
Redlich, Christel
Rütten, Waltraud
Messina, Roswitha
Gebauer, Karl-Heinz
Czapla, Jutta
Rosenbaum, Gertrud
Kaldenbach, Inge
Küpper, Irene

Kel, Olga
Hertel, Siegfried
Peitsch, Liesel
Ullmann, Ursel
Kohnen, Peter
Köhler, Horst
Lantzen, Ditlinde
Jänke, Franz
Niklas, Hannelore
Hesse, Karl
Breit, Johann



Taufen

Keine Taufen



Trauungen

Keine Trauungen



Ehejubilare

Bernhard Daxberger und
Gabriele Daxberger geb. Schöler
Goldene Hochzeit



Beerdigungen

Rainer Balzer (79 Jahre)
Martin Püschel (88 Jahre)
Hildegard Köber (92 Jahre)
Karin Nellessen (76 Jahre)
Thomas Heidenreich (55 Jahre)
Günter Elbrandt (74 Jahre)
Eva Frieda Maria Schüller (88 Jahre)
Christa Dunkel (88 Jahre)

**Sonntag, 6. April 2025, 17:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**

Barockcello-Konzert mit Ludwig Frankmar, Berlin

Barockmusik für Cello solo;
Ricercate von Giovanni Bassano und
Suiten von Johann Sebastian Bach



Eintritt: Frei-willig

Philosophisches Café in Eschweiler Martin-Luther-Haus, 18:00 - 20:00 Uhr

Das Philosophische Café bietet seit vielen Jahren die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden.

Ohne den Umweg über eine bestimmte Theorie zu nehmen, wenden sich die Gespräche direkt an die Menschen, die auch die eigene Biografie zum Ausgangspunkt des Nachdenkens machen können. So können auch die verschiedenen Philosophien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die eigene Lebensführung befragt werden.

Im Philosophischen Café

- ⇒ können die Gesprächspartner mit kontroversen, fairen, lebhaften, anregenden Diskussionen rechnen.
- ⇒ kommt es tatsächlich auf den Zusammenhang von Behaupten und Begründen an.
- ⇒ zeigt sich, dass ernsthaftes Nachdenken und Humor keine Gegensätze bilden müssen.

Montag, 14. April 2025 „Sehnsucht“

Referent: Markus Melchers

Näheres bei Jürgen von Wolff - Tel.: 02403 27283

Samstag, 19. April, 21:00 Uhr Osternacht in der Dreieinigkeitskirche

Am Karsamstag werden sich wieder Menschen in der Dreieinigkeitskirche versammeln, um die Osternacht gemeinsam zu begehen.

Jeder, der schon einmal eine solche Osternachtfeier miterlebt hat, weiß, dass es sich dabei um einen besonders eindrucksvollen Gottesdienst handelt.

Biblisches Wort und Symbol finden hier ganz besonders zueinander und helfen auf diese Weise, dem „Unglaublichen“, das in den Evangelien über Ostern berichtet wird, nachzuspüren: Die Osterkerze als Symbol der Auferstehung Christi wird in die noch dunkle Kirche hineingetragen. Es folgen Lesungen und Gebete. Und mit der Verkündigung der Auferstehung wird es festlich hell in der Kirche und Orgel, Gesang und Glocken verkünden gemeinsam den Sieg des Auferstandenen über den Tod.



Dieser feierliche Gottesdienst spricht viele Menschen über alle Generationen hinweg besonders an und hilft uns, das Wesentliche des Osterfestes auf eindruckliche Weise wieder neu zu vergegenwärtigen:

„Da sahen die Frauen, dass der Stein vom Grabeingang weggerollt war. Sie gingen hinein, doch der Leichnam von Jesus, dem Herrn, war nicht mehr da.“ (Lk 24,2)

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Umtrunk am Osterfeuer vor der Kirche eingeladen.

Vielleicht sind Sie ja neugierig geworden und haben Lust, dieses Jahr diesen besonderen Gottesdienst am **Karsamstag in der Dreieinigkeitskirche** mitzufeiern.

Ein Projektchor, der diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet, probt mittwochs, 2.4., 9.4. und 16.4. um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Ostersonntag am 20. April, 11:00 Uhr in St. Barbara mit anschließendem Brunch im Pfarrheim

Die Osterkerze für St. Barbara wird feierlich im Gottesdienst hereingetragen. Der Gottesdienst wird musikalisch von Martin Reisbacher und Ulrike Tulka gestaltet.



Samstag, 10. Mai 2025, 19:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Konzert mit dem Reel Bach Consort "Bach, give us a tune"

Die bisherige musikwissenschaftliche Forschung hat sich in keiner Weise mit Johann Sebastian Bachs noch völlig unbekanntem Irlandreise befasst. Dieser Lücke widmet sich aber das Reel Bach Consort seit seinen Anfängen im Jahr 2007. Bei umfangreichen Recherchen konnten zahlreiche alternative Fakten gesammelt werden, die aufzeigen, auf welchen Wegen J.S. Bach nach Irland gereist ist, wie er dort inspiriert wurde und komponiert hat. Sein Einfluss auf die regionale Volksmusik ist evident, und das wird im Rahmen des Konzerts mit viel Humor genau beleuchtet.

Das Reel Bach Consort zeigt dem geneigten Publikum, wie Bachs Musik „im irischen Original“ klingt, denn das Ensemble hat sich umfangreich mit dem "irischen Œuvre" beschäftigt. Mit irischen Dudelsäcken, Harfe, Cembalo, Fiddle, Whistle, Akkordeon, Gitarre und Gesang hauchen sie der altehrwürdigen Musik enorme Vitalität ein – wie man es eben sonst eher vom Irish Folk kennt.

Hubert Arnold – Cembalo, Akkordeon,

Sabrina Palm – Fiddle, Mandoline

Stephan Hennes – Gitarre, Gesang,

Ralph-Eric Berg – Kontrabass

Nicolas Büscher – Whistles, Fiddle,

Anna Nitsch – Harfe

Alexander Froitzheim – Uilleann Pipes,

Das Real Bach
Consort bei einem
Konzert in der Anna-
kirche in Aachen

**Eintritt frei -
Spenden erbeten**



**Konfirmation in der
Dreieinigkeitskirche
am 11. Mai 2025,
um 10:00 Uhr**

Sarina Emma Sarah Albers	Akazienhain 24b
Nina Viktoria Bergheim	Am Riffersbach 53
Bela Rohit Neffgen	Michelsweg 20
Leonie Schoelgens	Königsberger Str. 76
Mats Wyrobisch	August-Bebel-Straße 23
Julie Schulze	Sandberg 4
Mia Kathleen Kamp	Kinzweilerstraße 49
Julien Nowak	Am Omerbach 12
Mara Monica Jehsert	Am Omerbach 1
Alexander Wechter	Dürener Str. 316a
Wiebke Wildanger	Königsbenden 12



**Dienstag, 27. Mai 2025, 19:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche**



Die "**Juliacum Brassers**" aus Jülich haben in der Vergangenheit die zahlreichen Zuhörer in der Dreieinigkeitskirche mit Blechernes aus Oper und Operette verzaubert.

**Klaus Luft, Martin Schädlich,
Andreas Trinkhaus und Johannes Meures**

Ökumenisches Kaffee im Pfarrheim St. Barbara

Die Evangelische Gemeinde lädt die katholischen Senioren und Seniorinnen zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim von St. Barbara

am 21. Mai 2025 um 14:30 Uhr

herzlich ein.

Bethelfahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 10.02.25 bis 12.02.25

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit unserem aktuellen Konfirmandenkurs eine mehrtägige Fahrt nach Bielefeld Bethel machen.

Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel kümmern sich seit 1867 um kranke Menschen, benachteiligte Menschen und Menschen mit Behinderung. Zu ihren Arbeitsbereichen gehören Wohngruppen und Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Rehabilitation und Teilhabe an Bildung, sowie im schulischen Bereich.

Am 10.02. ging es dann ab Talbahnhof los und wir erreichten unsere Unterkunft planmäßig. Die Zimmer wurden bezogen, es wurde noch etwas zu Abend gegessen und am nächsten Tag begann das Programm. In Gruppen eingeteilt nahmen wir an einer App-basierten Schnitzeljagd im Stadtteil Bethel teil, wo wir per GPS zu den verschiedenen Einrichtungen wie der Schule, der Spinnerei oder den verschiedenen Werkstätten geschickt wurden, dort viel über diese Orte und die Menschen, die dort leben und arbeiten, erfahren haben und zu jeder Station eine Aufgabe erfüllen mussten. Die Aufgaben erstreckten sich von Lückentexten ausfüllen über Fotos bestimmter Orte machen, bis hin zu Wettrennen im Rollstuhl. Auch hatten wir die Möglichkeit Menschen zu treffen, die in Bethel arbeiten und mehr über ihren Lebensalltag zu erfahren und zu lernen, wie sie mit ihren Einschränkungen umgehen.

Am zweiten Tag konnten wir eine der Werkstätten besichtigen und sehen, in welchen Bereichen die Menschen dort arbeiten. Von Garten- und Landschaftsbau bis Bauteile für Küchen sortieren oder die Arbeit in einer Großküche – die Jugendlichen haben einen sehr guten Einblick erhalten.

Ich mache diese Fahrt jedes Jahr sehr gerne, da ich jedes Mal das Gefühl habe, dass die Jugendlichen sehr viel aus diesen paar Tagen mitnehmen, dass sie sensibilisiert werden im Umgang mit Menschen mit Behinderung und dass sie auch verstehen, weshalb es so wichtig ist allen Menschen eine Perspektive zu geben, egal welche Grundvoraussetzungen die Person mitbringt. Insbesondere möchte ich mich bei Yanina Waldorf bedanken für die Begleitung der Fahrt!



Thomas Schilling (Jugendleiter)



Am Sonntag, den 2. Februar,

feierte der Gospelchor im Gottesdienst sein dreißigjähriges Bestehen. Stimmungsvoll wurde auch in diesem Jahr die von unserem Kantor Gerhard Behrens vertonte Jahreslosung „Prüfet alles, und das Gute behaltet“ vorgestellt. Die Gemeinde sang in einem Kanon kräftig mit.

Anschließend gab es im Martin-Luther-Haus einen Empfang mit Gruß- und Dankesworten für erfolgreiche Chorarbeit und Einsatz in der Gemeinde von Pfarrer T. Richter.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Jubiläumskonzert am 20. September 2025



Am Sonntag, den 26. Januar,

erlebte die Kirchengemeinde in Weisweiler einen ganz besonderen Moment: Den feierlichen Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Kerstin Lube.

Mit einer beeindruckenden Besucherzahl war die Kirche sehr gut gefüllt – ein wunderbares Zeichen der Gemeinde, Familie und Freunden für den Neuanfang. Unter den Gästen waren viele Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Kirchengemeinden und Politik, unter Ihnen Vertreter der kath. Kirche und Eschweilers Bürgermeisterin, Nadine Leonhardt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Kirchenband und den ökumenischen Chor „HörMal“ bereichert. Ihre klangvollen Beiträge verliehen dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

Der Gottesdienst wurde von Pfr. Daniel Müller Thór eröffnet. Die Einführung wurde vom Superintendenten des Kirchenkreises Jülich, Pfarrer Jens Sannig, vorgenommen. Unterstützt wurde er dabei vom Presbyterium sowie von den ehemaligen Pfarrern der Gemeinde, Pfarrer Wolfgang Theiler und Pfarrer Valentin Schmitz. Auch Pfarrer Thomas Richter aus Eschweiler war anwesend und sprach seine Glückwünsche aus. Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es im Gemeindehaus weiter. Ein Sektempfang bot Gelegenheit für erste Gespräche und Begegnungen, bevor einige Grußworte und Geschenke überreicht wurden. Anschließend klang der Nachmittag in entspannter Runde bei einem leckeren Imbiss aus. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Pfarrerin Kerstin Lube und heißen sie nochmals herzlich willkommen in unsere Gemeinschaft!

Foto: Harry Reimer

Text: Luna Butterweck



Am Sonntag, den 26. Januar,

wurde Ulrich Kronenberg feierlich in das Amt des Presbyters eingeführt.

Er stellt sich hier vor:

Ich bin in Eschweiler-Röhe geboren und aufgewachsen auf dem Bauernhof meiner Eltern. Ich bin jetzt 67 Jahre alt und Rentner. Mein erlernter und ausgeübter Beruf ist Landwirt, in dem ich auch noch zeitweise tätig bin. Ich habe zwei Söhne und einen Enkel.

An der Arbeit im Presbyterium reizt mich die Aufgabe, gemeinsam mit den anderen Presbytern die Geschicke der evangelischen Gemeinde Eschweiler mitgestalten zu können.



Pfarrerin Kornelia Imig stellt sich der Gemeinde vor.

Mein Name ist Kornelia Imig.

Ich bin 58 Jahre alt. Als Pfarrerin habe ich eine Pfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Jülich inne. In Jülich lebe ich auch. Seit Anfang dieses Jahres bin ich mit beratender Stimme Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde Eschweiler. Besonders gerne feiere ich auch Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche und unterstütze den Kollegen und die Kollegin vor Ort, an der ein oder anderen Stelle.

Am Montag, den 24. Februar



jährte sich zum dritten Mal der Tag des russischen Überfalls auf die Ukraine. Noch immer sterben Menschen auf beiden Seiten der Front.

Die christlichen Kirchen in Eschweiler nahmen das zum Anlass, auch in diesem Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst daran zu erinnern.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von in Eschweiler lebenden geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern gestaltet, die Predigt hielt eine Pastoralreferentin mit ukrainischen Wurzeln. Sehr erfreulich war, dass auch in dieses Jahr wieder viele Menschen aus Eschweiler an diesem Gottesdienst teilgenommen haben.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Eschweiler, Herr Stephan Löhmann, sprach zu Beginn des Gottesdienstes ein bewegendes Grußwort. Einige Vertreter der Ratsfraktionen

und viele Bürgerinnen und Bürger waren anwesend, sodass die Kirche an jenem Montagabend gut gefüllt war. Der bedrückende Anlass und die anrührende Musik führten dazu, dass die eine oder andere Träne floss.

Wie so häufig in letzter Zeit wurde allen Anwesenden bewusst, dass wir in verunsichernden und gefährlichen Zeiten leben, aber als Christen nicht ohne Hoffnung.

So entzündeten die Besucher am Ende des Gottesdienstes ein Licht der Hoffnung. Zu hoffen ist auch, dass dieser fürchterliche Krieg bald zu Ende geht und es endlich zu einem

gerechten und dauerhaften Frieden kommt.



Am 7. März 2025

wurde der diesjährige Weltgebetstag unter dem Motto:

„Cookinseln ... wunderbar geschaffen“ mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in der sehr gut besuchten evangelischen Dreieinigkeitskirche im Herzen von Eschweiler gefeiert. Viele Frauen aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam haben sich an der Durchführung beteiligt. Im Anschluss fand im Martin-Luther-Haus das traditionelle Kaffeetrinken statt, das von vielen helfenden Händen sehr schön ausgerichtet wurde. Die Kollekte zugunsten der Projekte des Weltgebetsstages ergab die stolze Summe von € 440,--. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank an Gisela Berg für die Organisation und an das Team von Petra Kohlen für das selbstgebackene Kuchenbuffet.

Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag am 06.03.2026 in St. Joh. Baptiste in Hückeln gefeiert, Thema ist das Leben der Frauen in Nigeria.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam Text: GR Petra Minge, Harry Reimer



Fotos: Harry Reimer



Rückblick Weltgebetstag 2025 Cookinseln.... wunderbar geschaffen: „Zusatzangebot“

In diesem Jahr wurde erstmalig für Frauen ein ganzer Tag als zusätzliches Angebot zum „traditionellen“ Weltgebetstag angeboten. Petra Trieb und Claudia Schiffer von der evangelischen Kirche Weisweiler-Dürwiß und Petra Minge, Gemeindeferentin im Pastoralraum Eschweiler haben am Weltfrauentag unter Mithilfe von vielen fleißigen und helfenden Händen einen Tag mit verschiedensten Workshops organisiert und durchgeführt. Die Frauen hatten die Wahl zwischen z. B. gemeinsamen Kochen mit Rezepten von den Cookinseln oder einem Trommelkurs. Sie konnten sich auf eine Meditationsreise begeben oder traditionelle Körbe von den Cookinseln flechten. Weiterhin konnten sie im Musikworkshop die Lieder aus dem Gottesdienst zum Weltgebetstag kennenlernen oder nach den Perlen des Glaubens eine eigene „Lebensperle“ zusammenstellen. Den Abschluss eines schönen, genussvollen und erfahrungsreichen Tages bildete ein Impuls in der Kirche, der musikalisch durch verschiedene Elemente und Lieder vom Weltgebetstag gestaltet wurde. Das Fazit war eindeutig: gerne im nächsten Jahr wieder.

*Für das ökumenische Team
GR Petra Minge*



Am 16. März gastierte das Kinder-Theater on Tour im Martin-Luther-Haus. Die Helfer auf vier Pfoten lösten in hervorragender Weise die Probleme der Bürgermeisterin. Zum Schluss gab es einen Überraschungsbesuch.



Grußwort zum Fastenbrechen, 14. März 2025

Liebe Anwesende,

Ich freue mich, gemeinsam mit Pfarrer Hannokarl Weishaupt, dass wir als Vertreter der christlichen Kirchen in Eschweiler heute am Fastenbrechen kurz vorm Abschluss des Fastenmonats Ramadan wieder teilnehmen zu dürfen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Einladung.

Der Ramadan ist wie auch die Fastenzeit der Christen zwischen Aschermittwoch und Ostern, nicht nur eine Zeit des Fastens, sondern auch der inneren Einkehr, der Besinnung und der Konzentration auf den Glauben. Für alle Gläubigen ist diese Zeit deshalb eine herausgehobene Zeit im Jahresablauf.

Die meisten Musliminnen und Muslime begehen das Fastenbrechen in der Gemeinschaft, im Kreis der Familie und mit Freunden.

Der Ramadan ist damit auch eine Zeit des Austauschs, des Miteinanders und des Dialogs. Deshalb ist es schön, dass sie zum Fastenbrechen auch nicht-muslimische Freunde und Nachbarn einladen.

Sie setzen damit ein Zeichen des vorbildlichen Miteinanders.

Gerade in Zeiten wo die Welt immer kriegerischer wird, Gesellschaften sich spalten und Menschen sich unversöhnlich gegenüberstehen, ist Ihre Einladung ein gutes Zeichen für das Zusammenleben und für die Gemeinschaft, wie wir sie hier bei uns in Eschweiler leben.

Kommunikation ist der Schlüssel zum Zusammenleben:

Respekt voreinander, Toleranz und Verständnis, das baut Mauern ab um friedlich miteinander zu leben. Begegnungen wie heute bringen uns weiter im Prozess der Verständigung. Gerade wir, die Religionen sollten und müssen dabei Vorreiter und ein gutes Vorbild sein wie Menschen in gegenseitiger Achtung und Respekt zusammenleben können.

Wir brauchen, auch in Eschweiler, heute mehr denn je die Bereitschaft aller, aufeinander zuzugehen und mehr voneinander zu erfahren, wir brauchen den Dialog und wir brauchen auch das Gebet miteinander und füreinander. Ihre Einladung und die Resonanz, die sie findet, sie sind, wie ich denke, ein gutes Zeichen für das Miteinander in unserer Stadt. In diesem Sinne wünsche ich uns und vor allem Ihnen ein schönes Fest mit guten Gesprächen, alles Gute und Gottes Segen dazu.

Pfarrer Thomas Richter



Timeline

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit Eschweiler

21

Timeline

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit Eschweiler

Zeit für Sommer, Sonne, Badesee!
Jugendfreizeit Bad Malente 21.07.25 - 27.07.25

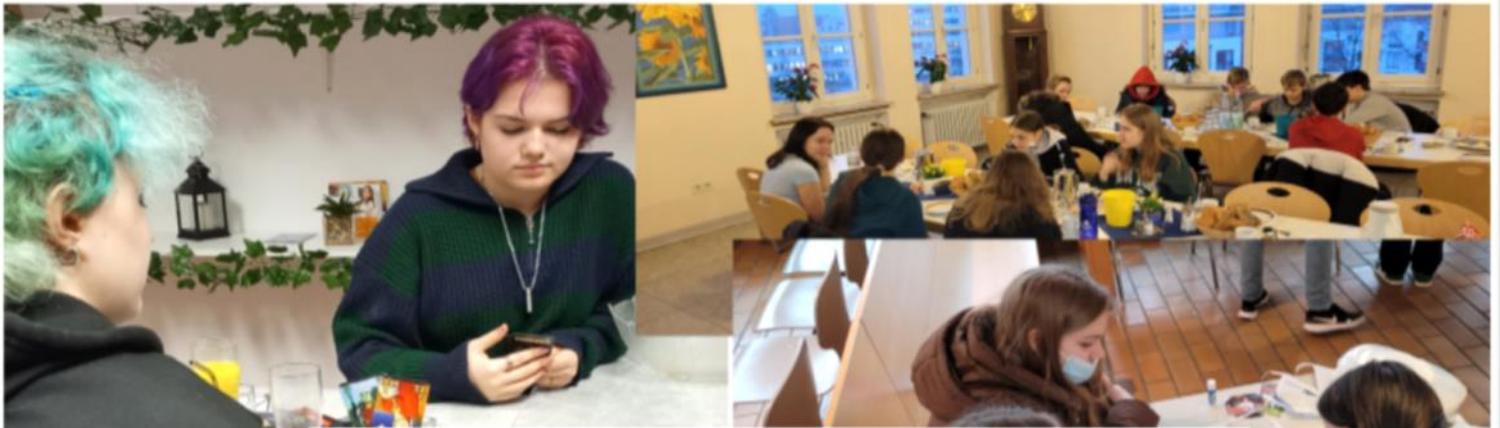
**Erholung pur am Badesee
mitten in der Natur.
Unterkunft direkt am
Kellersee.**

**399€ p.P.
Vollpension**

**Infoabend: 29.04.25, 19 Uhr Martin-Luther-Haus,
Moltkestraße 3 52249 Eschweiler.**

**Weitere Informationen und Anmeldung über unseren
Jugendleiter:**

thomas.schilling@ekir.de / 0151 16976062



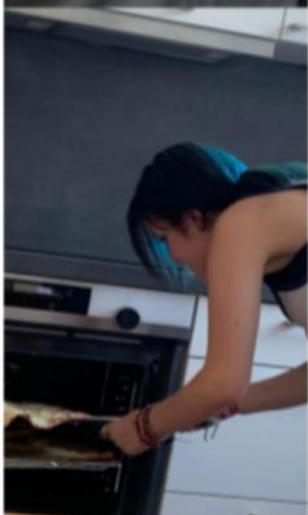
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle, die zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren wurden und / oder die siebte Klasse besuchen, sind herzlich zum gemeindlichen Konfirmandenunterricht, beginnend im Herbst 2025, eingeladen.

Es gibt viel zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und Erinnerungen zu schaffen!

Eine Infoveranstaltung findet statt am 09.09.2025 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Anmeldungen im Gemeindebüro,
Moltkestraße 3, Tel. 02403 22570



Jugendprogramm

Montags 16:00 - 18:30 Uhr

Theater - Krimi Dinner

Für alle, die schon immer mal auf oder hinter der Bühne stehen wollten!



Dienstags 17:30 - 19:30 Uhr

Band

Für alle, die gerne singen, ein Instrument spielen können oder gerne eines lernen möchten!



Donnerstags 16:00 - 18:30 Uhr

Fantasy Football

Lass dir deine eigene Mannschaft 3D drucken und spiele dann in unserem spannenden Sport-Brettspiel mit!



Freitags 15:00 - 19:00 Uhr

Spielenachmittag / Pen and Paper

Egal ob Abenteuer nur mit Stift und Papier oder einfach nur mal was mit Freunden spielen.



TIMELINE.EVJA.ESCHWEILER

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit
Moltkestr. 3 52249 Eschweiler
Jugendleiter Thomas Schilling
thomas.schilling@ekir.de / 0151 16976062

Alle Angebote sind kostenfrei.

Liebe Musik- und Kulturinteressierte,

wir, die Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler, bitten um Ihre Mithilfe!

In den letzten Jahren haben wir die Dreieinigkeitskirche – eines der stadtbildprägenden Bauwerke in unserer Heimatstadt Eschweiler – umfassend saniert und auf diese Weise für kommende Generationen bewahren können. Die Sanierung der Dreieinigkeitskirche möchten wir mit einem ganz besonderen Projekt krönen: Die große Beckerath-Orgel soll eine zusätzliche, charaktervolle Stimme erhalten: Eine „Trompete en chamade“, also ein Register, das horizontal vom Orgelgehäuse in den Kirchenraum hineinragt, einen unverwechselbar-strahlenden Klang hat und deshalb als „Klangkrone“ einer Orgel gilt.



Um diese Idee realisieren zu können, bitten wir um die Hilfe aller, die sich mit der Dreieinigkeitskirche verbunden fühlen. Wir freuen uns über jede Spende, die zum Erfolg dieses Projektes beiträgt. Auf Wunsch können selbstverständlich auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto:

Empfänger:

Ev. Verwaltungsamt des Kirchenkreises Jülich
IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16
Zweck: Orgelprojekt Eschweiler

Machen Sie mit bei diesem einmaligen Projekt und tragen Sie bei zur umfangreichen Musik- und Kulturarbeit in unserer Dreieinigkeitskirche.
 Vielen Dank!

- Bitte aushängen -



WormsDom © ReiseMission GmbH

Auf historischen Spuren in der Pfalz

5 Tage-Reise der Ev. Kirchengemeinde und Kath. Pfarrgemeinde

1. Tag: Fahrt nach Mainz. Besuch mit Führung im Dom St. Martin zu Mainz. Fahrt zum Hotelbezug für 4 Nächte in Speyer.

2. Tag: Ausflug nach Heidelberg. Stadtrundgang u. a. mit Madonna am Kornmarkt, die Heiliggeistkirche, die Alte Brücke, der Uniplatz, die Peterskirche und das Heidelberger Rathaus. Gespräch mit der kath. Gemeinde an der Jesuitenkirche.

3. Tag: Speyer. Stadtrundgang u. a. mit Marktplatz und Rathaus, Läuturm, Kaiserdom, Sophie-la-Roche-Stube, Judenhof, Johann-Joachim-Becher-Haus, den Gedenkstätten für Dr. Eugen Jäger und Martin Greif, Heiliggeistkirche, Altpörtel. Führung im Dom. Führung im Museum SchPIRA. Weiterfahrt zum Abendessen mit kleiner Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Ausflug zum Kloster Maulbronn. Geführte Besichtigung. Fahrt nach Bruchsal. Führung im Schloss Bruchsal. Rückfahrt.

5. Tag: Fahrt nach Worms. Geführter Stadtrundgang u. a. zum Heylshofgarten, zum Lutherdenkmal, zur Dominikanerkirche St. Paul, zur St. Magnus Kirche, zur Dreifaltigkeitskirche, Führung auf dem Jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“. Heimfahrt.

Reisezeit: 22.09. - 26.09.2025 DE5E58P
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 690*
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 140
Abfahrt: Eschweiler
Leitung: Herr Pfarrer Thomas Richter
Kontakt: Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler
Tel.: 02403 33374, richter.t.a@web.de

Ansprechpartner bei ReiseMission:
Frau Karin Heim-Grünwald, Tel. 0341 308541-14

Anmeldung an ReiseMission bitte bis 23.06.2025

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrener Fahrer; Unterbringung im AMEDIA Plaza Hotel in Speyer, im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 4x Frühstück, örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm: Mainzer Dom inkl. Eintritt, Heidelberg, Speyer, Dom und Kaiserkrypta zu Speyer inkl. Eintritt, Museum SchPIRA Speyer inkl. Eintritt, 1x Abendessen mit kleiner Weinprobe, Kloster Maulbronn inkl. Eintritt, Schloss Bruchsal inkl. Eintritt, Worms, Jüdischer Friedhof Worms inkl. Eintritt, Karten- und Infomaterial.

*Preis bei 26 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 21 Pers. nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.
AGYPTEN - ATHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMANIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SUDAFRIKA - RUSSLAND - TANSANIA - TSschechien - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de



Eine Tradition in der Evangelischen Gemeinde erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Kirchenkaffee ist ein Kreis von den Gottesdienstbesuchern geworden, die nach dem Gottesdienst noch zusammen im Martin-Luther-Haus kommen, um über Gott und die Welt zu reden oder auch über Aufgaben und Organisatorisches zu sprechen. Sie sind alle herzlich willkommen, um hier mitzumachen, einfach mal hören

und die eigene Meinung zu äußern. Es gibt neben dem hervorragenden Kaffee der Küsterin Petra Kohnen auch etwas Gebäck oder Plätzchen.

Seien Sie uns herzlich willkommen.

Diakonie 

Kirchenkreis Jülich

HOCHWASSERHILFE

hochwasserhilfe@diakonie-juelich.de

Büro, Moltkestraße 3 ist geöffnet:

Montag – Donnerstag: 9:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr

In den oben aufgeführten Zeiten sind unsere Mitarbeiter´innen telefonisch erreichbar unter:

02403 9479790



Brit Poschen - Sarah Medic - Klaus Wiese

Die drei Hochwasserhilfe-Koordinator´innen werden im Hintergrund unterstützt durch die Verwaltungsmitarbeiterin Anja Hack.

Termine für Gottesdienste

27

Gottesdienste in den Seniorenheimen



16. April 2025 15:45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Richter



Schulgottesdienste

10. April 2025 10:30 Uhr Schulgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche
Evangelische Grundschule, Richter

Besuchen sie uns im Internet,
<http://www.ev-kirche-eschweiler.de>

f „Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler“



Wer nicht mehr zum Abendmahl kommen kann, zu dem kommen wir auch gern nach Hause.

Bitte lassen Sie es uns nur wissen!

Tel.: 02403 951291

Tel.: 02403 33374

Pfarrerin U. Sommer

Pfarrer T. Richter



Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe im MLH - Eltern und Kinder

Leitung und Anmeldung: Frau Sonja Erbel und
Frau Bettina Günther

Montag
außer Schulferien!

10:00 - 11:30 Uhr

Gruppen für Erwachsene

Der Handarbeitskreis lädt Frauen jeden Alters ein.

Auskunft: Marlene von Wolff, Tel.: 02403-27283

jeden 1. Montag im Monat
15:00 Uhr

Außer Schulferien

Erzählcafé

Leitung: Yanina Waldorf und Pfarrer Thomas Richter

jeden 3. Mittwoch. im Monat
10:00 - 11:30 Uhr

„Honnecker und der Pastor“ Film 100 Min.
Achtung: Ende um 12:45 Uhr

16. April 2025

Wir schreiben & hören Gedichte

21. Mai 2025

Film- und Fotofreunde Eschweiler

Leitung / Auskunft: Harry Reimer
Tel.: 0162-7242524
Für Frauen und Männer jeden Alters



Film- und FotoFreunde Eschweiler

jeden 1. und 3. Mi. im Monat
19:30 - 22:00 Uhr

Mittwochstreff

Leitung: Monika Herwarts
Tel.: 0172-2804678

Ein Ort der Begegnung und des Austauschs für
Erwachsene. Neue Teilnehmende sind willkommen.

jeden 2. und 4. Mi. im Monat
14:00 - 16:00 Uhr
Außer Schulferien



Gruppen für Erwachsene

Frauenkreis:

Leitung: Pfarrerin Ulrike Sommer,
Tel.: 02403 951291

jeden 2. und 4.Do.
im Monat
15:00 - 16:30 Uhr
Außer Schulferien

Gespräche zu aktuellen Themen

10. April 2025
08. Mai 2025
22. Mai 2025

Einklang: Leitung: Petra Kohnen, Tel.: 0151-5151710

Offene Trommelgruppe im MLH
Dienstag, 17:00 - 17:30 Uhr,

Spielenachmittag: Leitung: Yanina Waldorf und Petra Kohnen

1. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, im MLH

Es gibt verschiedene Kartenspiele, das Gruppenspiel Activity und auch neue Spiele aus unserem Depot.

Wir laden herzlich ein, interessante und spannende Spielstunden zusammen mit Gleichgesinnten zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kantorei

Leitung / Auskunft: Kantor Gerhard Behrens, Tel. 02403 10470

Vocalensemble

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Dienstag
20:00 - 22:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Mittwoch,
17:30 - 19:30 Uhr

Bläserensemble

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Donnerstag
19:30 - 21:30 Uhr
nach Probenplan

Seniorenchor

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Donnerstag,
10:00 - 11:00 Uhr
nach Probenplan

Handglockenchor, Bells of Glory

Leitung: Monika Pfennigs, Tel.: 0241-406498

Freitag
ab 18:00 Uhr

The Trinity Gospel Company

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Freitag
20:00 - 22:00 Uhr

30

Gruppen in St. Barbara



Gruppen für Erwachsene

Frauenfrühstück:

Wir laden Frauen jeden Alters ein.
Auskunft / Leitung: Petra Kohnen
Tel.: 0175 5151710



letzten Dienstag i. Monat
10:00 - 11:30 Uhr

außer Ferien

Fröhlicher Handarbeitskreis

Leitung und Auskunft: Frau Christel Hermann
Tel: 25299

jeden 2. u. 4. Mi. i. Monat
14:30 - 16:30 Uhr
außer Ferien

Gruppen außerhalb

Zur Zeit keine Gruppen

Brannte nicht
unser **Herz**
in uns, da er
mit uns
redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch
APRIL

2025

**Zu dir rufe ich,
HERR;** denn Feuer
hat das Gras der Steppe
gefressen, die Flammen
haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf
dem Feld schreien
lechzend **zu dir;**
denn die Bäche
sind vertrocknet. «

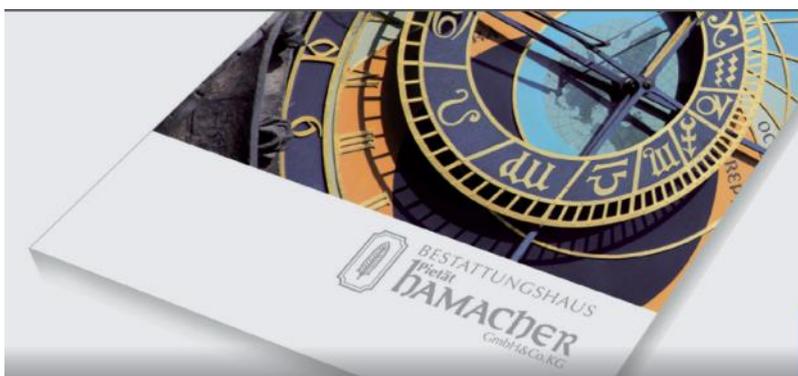
JOEL 1,19-20

Monatsspruch
MAI

2025



Inhaber: Marcel Momma
Dürener Straße 145 | 52249 Eschweiler
Tel. (0 24 03) 2 67 17
kontakt@blumen-momma.de
www.blumen-momma.de



Dürener Straße 122 • 52249 Eschweiler
www.bestattungshaus-hamacher.de

Telefon: +49 2403 22537

Gern senden wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Rufen Sie uns an.

Was Sie schon immer wissen wollten...

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an.



BESTATTUNGSHAUS Pietät HAMACHER
GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler • www.ev-kirche-eschweiler.de

Birgit Heinen ☎ 02403 22570 (Friedhofs- u. Hausverwaltung, Anmeldung, etc.)

Sabrina Lennertz ☎ 02403 889901, E-Mail: eschweiler@ekir.de

Büroöffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag: 10:00 -12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 -16:30 Uhr

Pfarrer Thomas Richter, 52249 Eschweiler,

☎ 02403 33374, E-Mail: Richter.t.a@web.de

Pfarrerin Ulrike Sommer, Martin-Luther-Straße 4, 52249 Eschweiler

☎ 02403 951291 E-Mail: ulrike.a.s.sommer@web.de

Kantor Gerhard Behrens, 52249 Eschweiler, Heinrichsweg 157a,

☎ 02403 10470, E-Mail: gerhard_behrens@web.de

Küsterin Petra Kohnen, an der Dreieinigkeitskirche und Martin-Luther-Haus

☎ 0175 5151710 -außer montags

Küster Andreas Tulka, St. Barbara

☎ 0175 5151710

Jugendleiter Thomas Schilling

☎ 0151 16976062, E-Mail: thomas.schilling@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Thomas Richter, 52249 Eschweiler

☎ 02403 33374

Kirchmeister:

Markus Paulmann, 52249 Eschweiler

☎ 02403 889901

Bereitschaft der Pfarrer in Notfällen,

☎ 02403 951291 Pfarrerin U. Sommer

☎ 02403 33374 Pfarrer Richter

☎ 02465 3049993 Pfarrer Müller-Thór

www.ekir.de, Kirchenkreis Jülich • www.kkrjuelich.de, Ev. Erwachsenenbildung

im Kirchenkreis Jülich, Aachener Straße 13a, 52428 Jülich, ☎ 02461 99660

Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800 111 0 111

☎ 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon (Mo. - Fr. von 15-19 Uhr)

☎ 0800 111 0 333

Fachberatungsstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Diakonie Kirchenkreis Jülich: Am Evangelischen Friedhof 1 ☎ 02461 9756-0

E-Mail: diakonie@diakonie-juelich.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler

Verantwortlich i. S. des Presserechts: Der Vorsitzende des Presbyteriums

52249 Eschweiler. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 4000.

Nächste Ausgabe: **Juni und Juli 2025, Redaktionsschluss 5. Mai 2025,**

10:00 Uhr. Ausgabe: 28. Mai 2025 im Martin-Luther-Haus

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung

des Verfassers. **Spendenkonto für Gemeindegruß:** Ev. Verwaltungsamt Jülich,

IBAN:DE75 3506 0190 1010 1870 16, BIC:GENODED1DKD Bank eG,

Zweck: 150 210 400, GGEKG Eschweiler